**Die Netzklick Beispielwoche:**

Montag:

**Der Lemur und das Selfie**

Schaut mal, unter was für schönen Palmen ich gerade Urlaub mache! Guckt mal, was ich für tolle neue Klamotten habe! Wie gut drauf ich bin! – Selfies sind gerade TOTAL in. Jeder mit einem Smartphone hat wohl schon mal ein Bild von sich selber gemacht. Der richtige Effekt mit Instagram drüber – ZACK – fertig ist der Selfie. – ABER: nicht nur wir Menschen finden das offenbar ziemlich toll, sondern auch Affen! Ein Lemur, also ein kleines Äffchen im Zoo in London, hat jetzt seinem Pfleger die Kamera geklaut – der wollte die Tiere eigentlich dokumentieren. Da wurde dann aber nichts draus. TOTAL cool post dieses süße Äffchen vor der Kamera – als wenn es wüsste: Ich seh' heute richtig gut aus! Sehr süße Geschichte – den Link zu den Fotos haben wir Ihnen auf unsere Homepage gestellt!

<http://www.theguardian.com/world/2014/mar/06/lemur-selfie-london-zoo-bekily>

Dienstag

**17-Jähriger als weltweit anerkannter Sportreporter (KG)**

Anmod.: Er hat mit Fußballweltstars getwittert, er hat einen Trainerrauswurf vorausgesagt, er hatte über 25.000 Follower auf Twitter – die Geschichte von Samuel Gardiner ist unglaublich. Der 17-jährige Londoner hat über zwei Jahre lang ein Doppelleben geführt. Zum einen war er Schüler, zum anderen war er ein vermeintlich ernsthafter Sportjournalist, der bei Twitter über Fußball gepostet hat. Dabei waren seine Geschichten alle frei erfunden. ..., warum hat er das gemacht?

Antwort 1: *Im Grunde ganz einfach, der Junge suchte mehr Anerkennung. Der Londoner war Arsenal Fan und hatte nur 50 Follower bei Twitter. Er wollte aber mehr Resonanz. Dafür legte er sich 2012 ein falsches Twitter-Profil an und gab sich als freier Journalist u.a. bei der Financial Times und dem Daily Telegraph aus. Zusammen mit seinen Schulfreunden überlegte er dann Geschichten rund um den Fußball.*

Mod.: Bekannt wurde er mit seiner Meldung, dass der Trainer von Arsenal London John di Mattheo entlassen wurde – woher hatte er die Info:

*Antwort 2: Das war wohl einfach Glück. Gardiner sagt in einem Interview, dass er täglich 10 Minuten recherchiert habe und so seine Infos zusammen trug. Dabei merkte er, dass die Fans und die Medien besonders nach Champions League-Spielen an aktuellen News interessiert waren. Die Trainerentlassung hatte er sich ausgedacht, weil es damals für Chelsea schon länger nicht gut lief. Er erfand den Rauswurf und postete dieses. Einen Tag später wurde di Mattheo tatsächlich entlassen und der Junge hatte 10.000 Follower mehr. Ab da, sagt er, wurde er als ernsthafte Quelle wahr genommen.*

Mod.: Wie lange ging die Lügengeschichte gut?

*Antwort 3: Gardiner und seine Kumpels waren über 2 Jahre aktiv. Und wurden immer kecker. Sie erfanden Gespräche mit u.a. auch Jose Mourinho, den sie vermeintlich live in Barcelona interviewten. Aufgeflogen sind sie Anfang des Jahres, als sie den Wechsel eines ägyptischen Nationalspielers meldeten. Das war abends. Nachdem er seine Meldung gepostet hatte, schlief Gardiner ein. Am nächsten Morgen war der Wechsel überall zu lesen, die Quelle war sein Twitterego. Der FC Liverpool musste sogar offiziell dementieren und kurze Zeit später enttarnte der Daily Telegraph den falschen Mitarbeiter.*

Abmod.: Irre Geschichte, ein schlechtes Gewissen habe er übrigens nur ein bisschen, sagte Samuel Gardiner. Und sein Traumjob ist... Sportjournalist. Den Link zum ganzen Interview haben wir für sie online gestellt.

<http://m.11freunde.de/detail/295233?redirected=1>

Mittwoch

**Panorama-Blick vom One World Trade Center**

Es ist das höchste Gebäude der westlichen Welt – und es ist gleichzeitig wohl die größte Gedenkstätte auf dieser Erde: das One World Trade Center. 541,3 Meter ist es ganz genau hoch. Noch hat es nicht eröffnet, das wird erst nächstes Jahr passieren, aber es steht schon in voller Größe. Und wie es von dort oben aussieht, das zeigt jetzt ein großes Panoramafoto vom Time Magazine. Interaktiv, zum Durchklicken. Man kann sogar ganz nah heran zoomen und den New Yorkern fast die Pizza vom Teller klauen. Wir können uns aber auch von ganz weit oben die größten Attraktionen anschauen – von der Freiheitsstatue bis zur Brooklyn Bridge. Ich schau jetzt hier mal weiter und gehe auf Entdeckungstour durch Manhattan. Wenn Sie auch wollen: Den Link zum Panorama finden Sie bei uns im Netz!

<http://time.com/world-trade-center/>

Donnerstag

**Die essbare Espresso-Tasse und andere irre Erfindungen**

Heute Morgen ist es mir wieder fast passiert: Beim Abstellen meiner Kaffeetasse schwappte der Kaffee aus der Tasse und Glück gehabt, er ging nur knapp neben die Tastatur. Mit einer der Erfindungen der Webseite Heftig.co wäre das kein Problem. Die zeigt 29 Ideen, die unseren Alltag bereichern u.a. eben auch eine abwaschbare Tastatur. Wir haben uns die Erfindungen eben mit dem Morgenteam angeschaut – unsere absoluten Favoriten sind eine essbare Kaffeetasse, das Campingzelt mit Solarzellen oder die App, die mir zeigt, wohin ich gehe, während ich simse. Die bräuchte ich persönlich auf jeden Fall, ich bin letztens wieder in... fast vor ein Schild gelaufen, als ich gesimst habe. Lauter praktische Dinge also - wir haben ihnen den Link zur Seite online gestellt. Schreiben Sie uns, welche Erfindung ihre Favoriten sind?

<http://heftig.co/geniale-sachen/>

Freitag

**Kinder im Krieg (Mod. mit Ton)**

Afghanistan, Syrien, Somalia – alles ganz weit weg von uns. Fast täglich werden dort Menschen umgebracht, wir hören es in den Nachrichten. Wirklich vorstellen können wir uns das Leid aber nicht. Was wäre aber, wenn unsere Kinder echten Krieg erleben müssten?

O-Ton

Um diese Frage dreht sich ein ziemlich beeindruckender und auch krasser Videospot der Hilfsorganisation „Save the Children“. Im Zeitraffer. Ein Mädchen spielt erst fröhlich, plötzlich kommen die Flugzeuge, dann sitzt die Kleine im Bunker, am Ende schaut sie apathisch in die Kamera. Da sind diese Krisen plötzlich wieder ganz nah. Den Link zum Video, wenn Sie selbst einmal schauen wollen, finden Sie auf unserer Homepage.

<http://www.youtube.com/watch?v=RBQ-IoHfimQ>